

DER ERSTE KONTAKT – DIE BEGRÜSSUNG

WAS IST IN DEUTSCHLAND RICHTIG?

1. Frauen muss man immer zuerst begrüßen und vorstellen.
2. Zur Begrüßung müssen Sie immer die rechte Hand geben.
3. Der Händedruck darf nicht so fest sein.
4. Sie sagen immer Sie und Herr/Frau + Nachname (*Herr Schumacher, Frau Schiffer*) zu einer Person, die Sie kennen lernen.
5. Der Dokortitel gehört zum Namen (Herr Dr. Schröder)
6. Unverheiratete Frauen nennt man ‚Fräulein‘ (Fräulein Klumm)
7. Wenn Sie sich vorstellen, dann sagen Sie nur Ihren Nachnamen: ‚*Guten Tag mein Name ist Räikkönen.*‘
8. Sie antworten: ‚*Freut mich! Mein Name ist Alonso*‘
9. Am besten geben Sie sofort zur Begrüßung seine Visitenkarte.
10. Die Frage ‚*Wie geht es Ihnen*‘ ist erwünscht.
11. Wenn Sie gefragt werden ‚*Wie geht es Ihnen?*‘ dann antworten Sie am besten ‚*Es geht mir gut, danke*‘
12. Am Ende des Gesprächs geben Sie wieder die Hand und sagen ‚*Freut mich, Sie kennen gelernt zu haben*‘

WAS DENKEN SIE? WAS IST RICHTIG? WAS IST FALSCH?**ÖFFENTLICHKEIT**

1. In der Öffentlichkeit (auf der Straße, in der U-Bahn, im Restaurant....) sehen sich unbekannte Personen direkt in die Augen. Das ist nicht unhöflich.
2. Es ist normal, dass unbekannte Personen auf Plätzen, in Restaurants... miteinander sprechen.
3. Alten Menschen und schwangeren Frauen muss man in Bussen, U-Bahn,... einen Sitzplatz anbieten.
4. Man nicht bei roter Ampel über die Straße gehen.
5. Küssen in der Öffentlichkeit ist verboten.
6. Lautes Lachen in der Öffentlichkeit ist unhöflich.
7. Im Sommer darf man an Badeseen, in Parks,... nackt oder zumindest oben-ohne sonnen.
8. Lautes Schneuzen ist kein Problem. Selbst beim Essen ist schneuzen erlaubt.
9. Das Taschentuch verwendet man mehrere Male.
10. Wenn man in der U-Bahn, auf dem Marienplatz, auf der Straße eine Person anstößt, muss man sich sofort entschuldigen.
11. Wenn man im Zug einen freien Sitzplatz findet, muss man die Person, die daneben sitzt, fragen ‚Ist der Platz noch frei?‘
12. Man spricht nie laut in der Öffentlichkeit.
13. Man darf ohne Probleme alles und alle Personen (auch wenn man sie nicht fragt) fotografieren.
14. Hunde werden besser behandelt als Kinder.

WAS DENKEN SIE? WAS IST RICHTIG? WAS IST FALSCH?**FAMILIE**

1. Kinder leben bis zur Hochzeit bei den Eltern.
2. Die Eltern kommen, wenn sie alt und schwach sind, in ein Altersheim.
3. Viele Paare leben auch zusammen, wenn sie nicht verheiratet sind.
4. Frauen können ein Baby bekommen, ohne zu heiraten.
5. Durchschnittlich sind Frauen bei der Hochzeit 22 Jahre alt.
6. Das erste Kind bekommen Frauen zwischen 20 und 25 Jahren.
7. Nach der Hochzeit bleibt die Frau zuhause.
8. Die Frau übernimmt nach der Hochzeit den Namen ihres Ehemannes.
9. Sehr oft leben Großeltern, Eltern und Kinder in einem Haus.
10. Weihnachten, Ostern.. feiert man immer mit der ganzen Familie.

AUSGEHEN, EINLADUNG...

1. Frauen können alleine in ein Cafe, eine Kneipe.. gehen.
2. Wenn in einem Restaurant, Cafe... alle Tische besetzt sind, darf man fragen, ob man sich dazu setzen darf. (ist der Stuhl noch frei?)
3. Wenn man privat eingeladen ist, kommt man pünktlich.
4. Man bringt immer ein Gastgeschenk mit, wenn man privat eingeladen ist.
5. Männer öffnen Frauen die Tür.
6. Im Restaurant bestellt immer der Mann für die Frau.
7. Die Rechnung im Restaurant/Cafe bezahlt der Mann.
8. In einer Gruppe bezahlt man zusammen und teilt dann die Rechnung durch die Zahl Personen.
9. Wenn man eingeladen ist, darf man absagen, wenn man keine Lust hat.
10. Nach dem Essen muss man ein kleines ‚Bäuerchen‘ machen, wenn es geschmeckt hat.
11. Frauen dürfen nicht vor Männern mit dem Essen beginnen.
12. Wenn Freunde zufällig vorbeikommen, muss man für sie kochen und sie einladen, obwohl man keine Lust hat.
13. Im Restaurant.. gibt man 10 % Trinkgeld.
14. Wenn man Trinkgeld gibt, lässt man es am Ende auf dem Tisch liegen.
15. Man muss alles essen, was man von einem Gastgeber angeboten bekommt. Nein-Sagen ist sehr unhöflich.
16. Wenn der Gastgeber fragt, ob man noch etwas essen/trinken möchte, dann sagt man ‚nein‘. ‚Ja‘ ist sehr unhöflich.
17. Wenn der Service schlecht war, bekommt die Bedienung kein Trinkgeld.
18. Man darf sich nicht alleine einen Tisch aussuchen. Man muss in einem Restaurant warten, bis man einen Tisch bekommt.
19. Man zieht seine Schuhe aus, wenn man eine fremde Wohnung betritt.
20. Es gibt bei einem Abendessen immer zwei oder drei Gänge.
21. Frauen dürfen keinen Alkohol trinken.

WAS DENKEN SIE? WAS IST RICHTIG? WAS IST FALSCH?**KONTAKT, GESPRÄCHE**

1. Es ist unhöflich, eine Person im Gespräch zu unterbrechen.
2. Es ist unhöflich einem Gesprächspartner direkt und länger in die Augen zu sehen.
3. Man braucht mindestens eine Armlänge Distanz. Zu nahe darf man dem Gesprächspartner nie kommen.
4. Den Gesprächspartner berühren, (z.B. auf die Schulter klopfen, an den Arm fassen..) ist sehr unhöflich.
5. Wenn man keine Zeit mehr hat, dann sagt man das ganz direkt (Entschuldigung, aber ich muss jetzt aufhören. Ich habe noch was vor...)
6. Viel Gestik und Mimik ist unhöflich.
7. Es ist für einen guten Kontakt wichtig, dass man sehr viel lächelt. Auch harte Argumente sagt man mit einem Lächeln.
8. Es ist wichtig, in einem Gespräch länger mit einer Antwort zu warten. Das zeigt, dass man gründlich nachgedacht hat. Zu schnelle Antworten sind unhöflich.
9. Es ist kein Problem, eine Frau zu fragen, wie alt sie ist.

WAS DENKEN SIE? WAS IST RICHTIG, WAS IST FALSCH?**ARBEIT**

1. Die Deutschen haben 20 Tage Urlaub im Jahr.
2. Mit 60 Jahren geht man in Rente.
3. Im Durchschnitt sind die Deutschen 7 Tage pro Jahr krank.
4. Eine Mutter bekommt ein Jahr Erziehungsurlaub.
5. 60% aller Halbtagesjobs machen Frauen.
6. Sekretäre sind immer Frauen.
7. Der Kunde ist immer der König.
8. Männer dürfen Frauen gern ein kleines erotisches Kompliment machen.
9. Man kann auch in Jeans zur Arbeit kommen.
10. Alle Kollegen sagen ‚du‘.
11. Nach der Arbeit gehen die Kollegen oft zusammen in ein Restaurant oder machen zusammen etwas Privates.
12. Am Wochenende treffen sich die Mitarbeiter einer Abteilung mit den Familien.
13. Es gibt sehr viele Frauen in Chefpositionen.
14. Eine Arbeitswoche dauert 38 Stunden.
15. Die Deutschen streiken sehr oft.

WAS DENKEN SIE ? Was ist richtig? Was ist falsch?**SCHULE UND STUDIUM IN DEUTSCHLAND**

1. Die Grundschule dauert in Deutschland 6 Jahre.
2. Nach der Grundschule kann das Kind zwischen Gymnasium, Realschule und Hauptschule wählen.
3. In Deutschland gibt es Zeugnisnoten von 1 bis 6.
4. Die beste Note ist 6, die schlechteste ist 1.
5. Religion ist ein Schulfach in Deutschland.
6. Das Ausbildungssystem ist in jedem Bundesland anders organisiert.
7. In Bayern muss in der Schule ein Kreuz hängen.
8. Wer auf einer Hochschule/Universität studieren will, muss ein Abitur machen.
9. Die Schule dauert täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
10. 30 % der Schüler machen das Abitur.
11. Mehr Jungen als Mädchen gehen auf das Gymnasium.
12. Wer das Abitur absolvieren will, muss die Schule 12 Jahre lang besuchen.
13. Das deutsche Ausbildungssystem ist staatlich und kostenlos.
14. Es gibt keine Eliteschulen und Eliteuniversitäten, alle Abschlüsse sind gleich.
15. Die Universität kann man mit einem Magister, Diplom oder Staatsexamen abschließen. Diese drei Abschlüsse gelten gleich viel.
16. Im Durchschnitt sind die Studenten 23 Jahre alt, wenn sie die Universität abgeschlossen haben.
17. Privatschulen und Privatuniversitäten sind für besonders intelligente und reiche Schüler/Studenten.
18. Alle Kinder bekommen mit spätestens drei Jahren einen Ganztagskindergartenplatz.
19. Mädchen schreiben die besseren Abiturnoten.

ZEIT

Ab wann werden Sie ungeduldig?

Was ist normal in Deutschland?

- Der Zug hat 15 Minuten Verspätung.
- Ihr Geschäftspartner kommt 10 Minuten nach dem Termin.
- Ihre privaten Gäste kommen erst 20 Minuten nach dem Termin.
- Sie warten seit 1 Stunde beim Zahnarzt.
- Sie haben einen Termin mit Ihrem Chef, und er lässt einen anderen Kollegen vor.
- Sie warten im Freien auf einen Freund/eine Freundin. Sie stehen schon 10 Minuten im Regen.
- Sie fliegen in Urlaub. Die Maschine hat voraussichtlich 2 Stunden Verspätung.
- Sie haben einen wichtigen Geschäftstermin in Berlin. Ihre Maschine hat eine Stunde Verspätung.